



Jubiläumskonzert der Posaunenchorre am 28.10.2023 in der Siegerlandhalle 125 Jahre Posaunenverband im CVJM Kreisverband-Siegerland

Mit einem Lächeln auf den Lippen und voller Dankbarkeit blicken wir auf unser Jubiläumskonzert „**125 Jahre Posaunenverband**“ am 28.10. in der Siegerlandhalle zurück.

Knapp 300 Bläser und über 2000 Zuhörer von jung bis alt kamen dort zusammen, um Gott zu loben, tolle Musik zu hören und Gemeinschaft mit Gleichgesinnten zu haben.

Dieser Abend stand ganz unter dem Motto „**Angesehen**“, getreu der Jahreslosung für das Jahr 2023: „*Du bist ein Gott, der mich sieht!*“ (1. Mose 16,7). Der geistliche Impuls dazu kam von Pfarrer Martin Schreiber (ev. Kirchengemeinde Neunkirchen). Wir wurden daran erinnert, dass egal, wie sehr man sich von Menschen übersehen fühlt, Gott uns in allen Lebenslagen sieht und unterstützt - was für eine Zusage!

Musikalisch wurde an diesem besonderen Abend ein buntes Programm geboten. Eröffnet wurde der Konzertabend mit einer „*Fanfare and Tune*“ von Benjamin Eibach, der auch in seiner Funktion als Kreischorleiter dirigierte. Choralbearbeitungen zu „*Du meine Seele singe*“ oder „*Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ*“ durften nicht fehlen und weckten bei Bläsern und Zuhörern Erinnerungen an vergangene Posaunenfeste. Unsere Seniorenbläser unter der Leitung von Dieter Hoffmann - unterstützt von allen Bläsern ab 55 Jahren - erfreuten die Zuhörer mit „*Nimm's leicht*“ und bewiesen eindrucksvoll ihre Spielfreude. Das Nachwuchsensemble Junior Brass sorgte mit „*Let it go*“ aus dem Film *Frozen* - die Eiskönigin und „*Jeden Morgen neu*“ von Dirigentin Sarah Dickel für Gänsehaut und auch die Jungbläser überzeugten mit *Fanfare and Hymn* vollends.

Ein besonderes musikalisches Highlight war sowohl für Bläser als auch Zuhörer eine Bearbeitung von Kreischorleiter Lukas Bonstein zu „*Baba Yetu*“ ('Vater unser' in Swahili). Bei diesem Musikstück wurde der große Kreischor um das Mitarbeiterensemble der Jungbläterschulung ergänzt. Uli Stücher, ebenfalls Kreischorleiter, dirigierte das letzte Stück des Abends: *Gloria sie dir gesungen mit Menschen- und mit Engelszungen, mit Harfen und mit Zimbeln schön. Von zwölf Perlen sind die Tore an deiner Stadt; wir stehen im Chore der Engel hoch um deinen Thron. Kein Aug hat je gespürt, kein Ohr hat mehr gehört solche Freude. Des jauchzen wir und singen dir das Halleluja für und für.*

Wir danken allen, die an diesem Abend beteiligt waren. Egal, ob in der Mitarbeit, im Hintergrund, finanziell oder im Gebet. Ein „Danke“ geht auch an alle Posaunenchorleiter und Jungbläserausbilder, die Woche für Woche Zeit und Arbeit investieren, damit unsere Posaunenchorre fortbestehen können.

Nicht zuletzt danken wir unserem großen Gott, dem all unser Lob mit den Instrumenten zuteil wird, denn: **Gott loben, das ist unser Amt!**

Lea Tielmann und Christina Weidt-Fries